



## Die Skipperin setzt den Kurs

Wie viel Potenzial schlummert ungenutzt in Ihrem Unternehmen? Sind die Zielgruppen, um die sich Ihr Unternehmen bemüht, noch aktuell? Ursula Horak nimmt Firmen genau unter die Lupe und deckt Optimierungsmöglichkeiten auf, die für mehr Wirtschaftlichkeit und so auch für mehr Gewinn sorgen sollen.

13.12.2019, 8:26



© DR. URSULA B. HORAK

Viele Unternehmen wachsen über die Jahre organisch. Strukturen werden selten geplant, sondern bilden sich über die Jahre automatisch. Das birgt ungeahntes Maximierungspotenzial, denn selten sind Abläufe perfekt und ohne Umwege strukturiert. Ursula Horak ist Fachfrau im Bereich Wirtschaftlichkeit. Seit 25 Jahren optimiert sie Firmen, passt Strukturen an und schaut auf die Kalkulation ihrer Klienten. Auch die Übergabe von Unternehmen fällt in Horaks Beschäftigungsbereich, wo sie für ihre Kunden für einen fairen Übergabepreis kämpft.

### 1. Beschreiben Sie Ihr Unternehmen in 3-4 Sätzen!

Mein Unternehmen trägt die Bezeichnung „Praxis für Unternehmensoptimierung“, was meine Arbeit sehr gut zusammenfasst. Ich kümmere mich um die Steigerung der Wirtschaftlichkeit von Unternehmen und versuche für meine Kunden, mehr aus ihrer Firma herauszuholen. Das fängt damit an, betriebsinterne Abläufe zu optimieren, mir die Kalkulationen genauer anzusehen und zu schauen, ob die Zielgruppen, die bei einem Unternehmen im Fokus stehen, überhaupt noch passend sind. Viele Unternehmer sind überrascht, wie viel Potenzial in ihrer Firma ungenutzt vor sich hin schlummert. Außerdem verrete ich Unternehmer bei der Übergabe und helfe mit, dass für den Übergeber auch ein guter Preis herauschaut.

## 2. Aus welchem Grund haben Sie sich gerade für diesen Beruf entschieden?

Gefühlt mache ich diesen Job schon immer. Vorher habe ich in Konzernen im Bereich Unternehmensoptimierung gearbeitet und für maximierte Umsätze und bessere Abläufe gesorgt. Später habe ich die Prüfung zur Unternehmensberaterin gemacht und bin wohl eine der wenigen, die diesen Beruf uneingeschränkt ausüben darf. 1992 habe ich mich dann selbstständig gemacht.

## 3. Was macht es für Sie einzigartig, selbstständig zu sein?

Ich mag es sehr, unternehmerisch zu arbeiten, dass ist als Angestellte selten möglich und noch seltener gewünscht.

## 4. Wie heben sich Ihre Produkte/Dienstleistungen von denen der Konkurrenz ab?

Nun, ich bin ein „gerader Michl“ und sage, was ich denke. Meine Kunden wissen immer, woran sie bei mir sind. Dazu kommt meine jahrelange Erfahrung als Managerin in Großunternehmen. Ich weiß also, wie es in der Praxis funktioniert und kann die Sorgen und Wünsche meiner Kunden gut verstehen.

## 5. Was würden Sie als größten Erfolg Ihrer Unternehmerlaufbahn bezeichnen?

Als meinen größten Erfolg sehe ich, dass ich auch nach 25 Jahren noch erfolgreich bin. Mittlerweile halte ich zusätzlich auch Vorträge und Workshops, was meine Arbeit noch ein wenig vielfältiger macht.

## 6. Und was als größte Niederlage?

Fehler passieren meiner Meinung nach zwangsläufig, wenn man Unternehmer ist. Gerade, wenn am Anfang noch ein wenig die Routine fehlt. Zu Beginn meiner Unternehmerkarriere hatte ich einen sehr eigenartigen Auftrag und habe nicht auf mein Bauchgefühl gehört, sonst hätte ich ihn abgelehnt. Dieser Auftrag hat sich als sehr nervenaufreibend und ineffektiv entpuppt.

## 7. Welchen Ratschlag würden Sie Menschen geben, die jetzt in die Selbstständigkeit starten?

Junge Unternehmer müssen auf jeden Fall an sich und an ihre Idee glauben. Das ist sehr wichtig. Ein anderer Punkt ist, dass man – gerade am Start – sehr gut rechnen können sollte, damit nicht schon der Einstieg misslingt.

## 8. Würden Sie heute etwas anders/besser machen als zur Zeit der Unternehmensgründung?

Ich bin damit zufrieden, wie es für mich gelaufen ist.

## 9. Was zeichnet einen guten Unternehmer aus?

Ein guter Unternehmer sollte nicht zu angepasst sein und sich ein wenig Aufmüpfigkeit bewahren. Das hilft dabei, seinen eigenen Weg zu gehen. Wichtig ist mir auch, auf die eigenen Mitarbeiter zu schauen. Diese Menschen sind das Unternehmenskapital und müssen so geführt werden, dass sie ihr Potenzial voll entfalten können.

## 10. Was sind Ihre Pläne/Wünsche für die Zukunft?

Mein Plan ist es, noch einige Jahre in der Beratung zu bleiben. Dann ruft die Pension und ich werde ausgiebig urlaube und segeln gehen. Ich bin Skipper und liebe es, auf dem Wasser unterwegs zu sein. Vielleicht gelingt es mir dann auch, meinen lang gehegten Wunsch umzusetzen und endlich ein Buch zu schreiben.

### Rückfragen:

Dr. Ursula B. Horak

Praxis für Unternehmensoptimierung

Gerlitzstraße74

9521 Treffen

M 0676 450 90 09

Epraxis@unternehmensoptimierung.co.at

Wunternehmensoptimierung.co.at

## Das könnte Sie auch interessieren



### Kostbare Bio-Körperöle handgemacht in Kärnten

Barbara Hubmann hat sich ihren Traum von einer eigenen Marke erfüllt. Sie hat, neben ihrer 2019 gegründeten Unternehmensberatungsfirma, ein Nischenprodukt im Hochpreissegment mit dem

Namen „b.organic“ entwickelt. Im Interview erzählt sie über ihren Weg dorthin und warum ihr der Aufbau eines Frauennetzwerkes ein Herzensanliegen ist. [➤ mehr](#)



## Kärntner Biodiesel aus nachhaltiger Produktion

Nachhaltigkeit ist bei Biodiesel Kärnten nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Firmenphilosophie. Das Arnoldsteiner Unternehmen erzeugt aus Altspeseölen und Tierfetten rund 50.000 Tonnen Biodiesel pro Jahr. [➤ mehr](#)



## Liebe zur Musik und viel Handwerk

Wenn die Liebe für Musik auf die Begeisterung für das Handwerk trifft: Daria Kreuter repariert Blasinstrumente. [➤ mehr](#)